



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

10. Juni 2020

Freizeit & Feste, Touristik, Gesundheit, Homepage, Veranstaltungen, Wirtschaft

Verkaufsoffener Sonntag im Herbst gefährdet

Die Genehmigung des Verkaufsoffenen Sonntags im September ist durch die Corona-Pandemie gefährdet.

Wie bereits berichtet, musste das Stadtfest mit seinem vielfältigen Bühnenprogramm in der Innenstadt aufgrund der Corona-Krise abgesagt werden. Auch für den Herbstmarkt, der traditionell zeitgleich im September stattfindet, sieht es derzeit kritisch aus. Eng mit dem Herbstmarkt verbunden ist auch der verkaufsoffene Sonntag, dessen Voraussetzung ein großer Traditionsmarkt im unmittelbaren Umfeld der Einzelhandelsgeschäfte ist. Aktuell sind aber der Herbstmarkt und die Wiesbadener Automobil Ausstellung auf Grund der Corona-Verordnungen genehmigungsrechtlich gefährdet. Damit ist die Grundlage für den verkaufsoffenen Sonntag nicht mehr gegeben.

Das Referat für Wirtschaft und Beschäftigung und die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH, beide gehören zum Wirtschaftsdezernat, arbeiten deshalb an Alternativkonzepten, um im Herbst den Gästen und Einzelhandelsgeschäften ein attraktives Angebot in der Fußgängerzone machen zu können.

„Für die Bürgerinnen und Bürger war die Zeit der Corona-bedingten Schließungen in der Innenstadt ein großer Einschnitt in die Lebensgewohnheiten. Für den Einzelhandel bedeutete diese Phase der Corona Krise einen massiven Verlust an Umsatzmöglichkeiten. Gemeinsam mit den Einzelhandels- und Interessenverbänden

arbeiten wir an Ideen, die unter den aktuell geltenden Auflagen Möglichkeiten schaffen, diese Lücken zu füllen“, erläutert Bürgermeister und Wirtschaftsdezernent Dr. Oliver Franz. Das Referat für Wirtschaft und Beschäftigung erfragt hierzu bei den Händlern deren Bedarfslage und die jeweiligen Anforderungen.

„Gemeinsam mit der Interessenvertretung Wiesbaden wunderbar e.V. und dem Referat für Wirtschaft und Beschäftigung werden Möglichkeiten der Gestaltung von Alternativen zur Rettung des verkaufsoffenen Sonntags geprüft. Eine Verlegung des Herbstmarkts zum Beispiel oder alternativ ein Ausweichen mit einem Aktionstag des Handels auf einen Wochentag mit verlängerter Öffnungszeit könnten Lösungen sein“, sagt Oliver Heiliger, Geschäftsführer der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH als Veranstalter des Herbstmarktes.

Für den Einzelhandel sollen die verkaufsoffenen Sonntage zusätzliche Möglichkeiten schaffen, Umsätze zu generieren. Nach den Ladenschließungen im Zuge der Maßnahmen zur Beschränkung der Verbreitung des Covid19-Virus, ist dies von besonderer Bedeutung für die Einzelhändler.

+++